Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 44. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 18. Januar 1888.

Deutschland.

Berlin, 17. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten Prime, Commandeur des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 10, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Premier-Lieutenant Müller I. vom Westfälischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7, commandirt als Assistent zur Artillerie-Prüfungs-Commission, und dem Dr. phil. Nisle, Vorsteher einer Lehrerinnen-Bildungsanstalt zu Breslau, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Waldarbeiter Welzel I. zu Naschgrund im Kreise Frankenstein und dem Großknecht Gottlieb Jantke zu Kraschnitz im Kreise Militsch das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Portepee-Fähnrich Weber im Infanterie-Regiment Nr. 135 und dem Schmiedemeister Friedrich Roll zu Kordel im Landkreise Trier die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich ungarischen Minister-Präsidenten von Tisza das Großkreuz des Rothen Adlerordens verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Telegraphen-Ingenieur beim Reichs-Postamt, Dr. Brix in Berlin, bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths dritter Klasse verliehen.

Dem zum Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Sonneberg (Herzogthum Sachsen-Meiningen) ernannten Herrn Edward C. Weiley ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat dem Gesandten z. D. und Kammerherrn, Hofmarschall des Kronprinzen, bisherigen Legations-Rath Grafen Radolin-Radolinski, zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prädikat Excellenz ernannt.

Dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Halberstadt, Dr. Karl Jakob Ferdinand Lange, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän Boeters, ist am 16. Januar cr. in Capstadt eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Δ **Steinau a. O.,** 12. Januar. [Stadtverordneten-Sitzung. — Jagdresultat. — Kreis-Thierschau.] In der heute stattgehabten Stadtverordneten-Sitzung, welcher alle Mitglieder beiwohnten, fand zunächst die Vereidung und Verpflichtung der neu- resp. wiedergewählten Magistratsmitglieder, der Herren Kaufmann Otto Lattke, Uhrmacher Betschler und Maschinenfabrikant Plaschke, sowie die Verpflichtung und Einführung der neugewählten Herren Stadtverordneten, des Conditors Brendel und des Fleischermeisters Haertel, statt, worauf zur Constituirung des Bureaus geschritten wurde. Es wurden hierbei die Herren Kaufmann Knorr zum Stadtverordneten-Vorsteher und Fabrik-Director Frey zu dessen Stellvertreter fast einstimmig resp. mit großer Majorität wiedergewählt, und die Herren Kaufmann Scheffner als Schriftführer und Möbelfabrikant Hugo Gärtner als dessen Stellvertreter neugewählt. — Bei der am 11. d. auf Dammitsch-Thauerschem Jagdterrain stattgehabten Treibjagd wurden von 12 Schützen 417 Hasen geschossen. — Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, findet die im Herbst des Vorjahres bereits in Aussicht genommene Thierschau am hiesigen Orte im Monat Mai d. J. bestimmt statt, es ist bereits der Verschleiß von Thierschau-Loosen von zuständiger Behörde genehmigt worden; mit dem Verkauf dieser Loose wird in nächster Zeit begonnen werden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Wien,** 18. Jan. Der „N. Fr. Pr." wird aus San Remo gemeldet: Der Kronprinz befindet sich entschieden besser; es ist keine Neubildung und keine krebsartige Erscheinung vorhanden, wie verschiedene Blätter meldeten. Mackenzie wird vor dem bei der letzten Anwesenheit angesetzten Zeitpunkte nicht nach San Remo kommen.

* **Wien,** 18. Januar. Das „Fremdenblatt" bemerkt bezüglich des Rescriptes des Zaren an den Moskauer Gouverneur, die darin ausgedrückte Hoffnung entspreche dem aller Orten bestehenden lebhaften Wunsche nach Erhaltung des Friedens und bestätige Salisbury's Ausspruch: „daß Herrscher und Minister sich mit der ganzen Energie der Aufrechterhaltung des Friedens widmen." Freilich dürfe nicht verkannt werden, daß trotz dieser Bemühungen die Beunruhigung und daß Zweifel über die Gestaltung der Zukunft, die auf allen Gemüthern lasten, nicht weichen wollen. — Dasselbe Blatt versichert neuerdings, die bulgarische Frage habe die Cabinete auch in den letzten Tagen nicht beschäftigt, indem bisher keinerseits ein Vorschlag unterbreitet oder sonst ein Anstoß zu einem Gedankenaustausche gegeben werde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 17. Januar. Die Post von dem am 9. December 1887 von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Hohenzollern" ist in Brindisi eingetroffen und wird in Berlin voraussichtlich am 19. früh zur Ausgabe gelangen.

Handels-Zeitung.

* **Rheinisch-westfälischer Metallmarkt.** Die Haltung des rheinisch-westfälischen Eisenmarktes ist eine andauernd gute. Die Preise behaupten sich ohne Ausnahme fest und haben in den meisten Fällen steigende Tendenz. Die Nachfrage ist im Allgemeinen rege und wenn ab und zu der Geschäftsgang etwas stiller war, so trägt daran zum Theil die um diese Zeit des Jahres erfolgende Inventur die Schuld. Auch sind die Werke im Ganzen und Grossen befriedigend beschäftigt und nur vereinzelt wird über unlohnenden Betrieb geklagt, meist da, wo Fertigfabrikate bei rascher Aufwärtsbewegung der Rohmaterialien nicht zu folgen im Stande waren. — Für Eisenerze hat die günstige Stimmung unverändert angehalten. — In Roheisen sind seit unserem letzten Berichte wesentliche Aenderungen nicht zu verzeichnen. Im Allgemeinen ist in Roheisen die Nachfrage recht lebhaft, Die Preise haben entschieden aufwärts gehende Tendenz und in der Walzeisenbranche werden schon mehrfach Klagen laut, dass die rasch steigenden Notirungen die jetzigen Preise für Walzeisen weniger lohnend machten und zu höheren Steigerungen drängen. — In Spiegeleisen ist für das Inland der Absatz in den bisherigen Verhältnissen geblieben, nach dem Auslande hin lässt derselbe, wie auch aus dem Specialberichte der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" hervorgeht, noch immer sehr zu wünschen übrig. — Puddelroheisen ist in Folge der dauernd lebhaften Beschäftigung in der Walzeisenbranche sehr gefragt. — In Bessemereisen scheint die Nachfrage in letzter Zeit ebenfalls sehr rege geworden zu sein. Auch behaupten sich die Preise fest — Thomaseisen ist unverändert. — In Stabeisen ist das Geschäft mit dem Inlande ziemlich lebhaft, wogegen vom Auslande her die Nachfragen nur sehr spärlich einlaufen. — In Grobblechen ist in der letzten Zeit die Nachfrage lebhafter geworden und stehen durch die vor einiger Zeit erfolgte Preiserhöhung auf Kesselbleche die Preise in besserem Verhältnisse zu den Rohstoffen. — Walzdraht ist im Ganzen und Grossen unverändert geblieben. Die gemeinsame Verkaufsstelle ist mit dem 1. d. M. in Hagen ins Leben getreten. (R.-W. Z.)

* **Ungarische Finanzen.** Der Ausweis über die Resultate der Staatskassengebarung im vierten Quartal wird erst in den ersten Tagen des nächsten Monats zur Publication gelangen. Ueber die Ergebnisse der directen Steuern vermag „Nemzet" bereits mitzutheilen, dass die Steuern im letzten Quartale dermassen günstig eingegangen sind, dass nach annähernden Berechnungen nicht nur der Voranschlag erreicht wurde, sondern das Ergebniss beiläufig jene Höhe erreicht, welche die Regierung als Einnahme pro 1888 präliminirt hat; darüber liegen nunmehr folgende Ziffern vor: Pro 1887 waren für directe Steuern 96 600 000 Fl. präliminirt, während für das laufende Jahr 99 400 000 Fl. in das Budget eingestellt sind. Im Jahre 1887 sind nach den veröffentlichten Ausweisen eingegangen: Im ersten Quartal 17 549 601 Fl., im zweiten Quartal 16 208 691 Fl., im dritten Quartal 29 285 409 Fl. Im vierten Quartal des Jahres 1886 sind 31 361 069 Fl. eingegangen. Es muss demnach im vierten Quartal dieses Jahres viel mehr eingeflossen sein als im Vorjahre, damit das erwähnte Resultat erreicht werden konnte. Es ist noch zu erwähnen, dass nach den Schlussrechnungen pro 1886 in diesem Jahre an directen Steuern 95 791 107 Fl. eingeflossen sind, während 96 Millionen präliminirt waren.

Submissionen.

A—z. **Kohlen-Submission.** Die königl. Garnison-Verwaltung in Posen hatte die Lieferung ihres Kohlenbedarfs pro 1888/89 ausgeschrieben. Per 10000 Klgr. offerirten u. A. frei Posen: Kgl. Berg-Inspection Zabrze von Königin Louise zu 141,60 M. (davon Fracht 81,60 M.), Königl. Berg-Inspection Königshütte im Sommer zu 135,80 M., Winter 137,80 M. (Fracht 79,80 M.); Fürstl. Bergwerks-Direction Waldenburg von Jacobsgrube OS. zu 126,80 M. (Fracht 83,30 M.); von Emanuelsegen Ober-Schlesien zu 126 Mark (Fracht 84,40 M.); Emanuel Friedländer & Co., Gleiwitz, von Paulus im Sommer zu 132 M., Winter 134 M. (Fracht 80 M.); Carl Hartwig, Posen, von Paulus genau ebenso; Gebr. Schweitzer, Kattowitz, von Deutschland zu 138,20 M. (Fracht 80,50 M.); Jul. Katz, Kattowitz, von Gottessegen zu 131,70 M., Winter und Sturm, Breslau, von Louisenglück zu 136,60 resp. 140,60 M. (Fracht 81,60 M.), von Schlesiengrube zu 135,30 resp. 139,30 M. (Fracht 80,30 M.); S. Friedenthal, Posen, von Königsgrube zu 140,05 resp. 144,05 M. (Fracht 79,80 M.); von Mathildegrube zu 137,05 resp. 139,05 M. (Fracht 80,30 M.); von Wolfgang zu 136 und 138 M. (Fracht 80,50 M.); von Brandenburg zu 140 und 142 M. (Fracht 80,50 M.).

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Gebr. Preussing und Kunert zu Brieg. — Max Lucht zu Glogau. — Bei der Handelsgesellschaft C. Breitfeld & Co. zu Ratibor ist an Stelle des Liquidators Carl Breitfeld der Kaufmann Paul Schippau als Liquidator eingetragen worden.

Gelöscht: H. Krebs zu Gleiwitz. — Salomon Moskiewicz u. Jochem Hoppe zu Schildberg.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann August Schieminsky in Rückers. Grubenbesitzer Wilhelm Höhn von Assmannshausen. Kaufmann Gustav Grimm zu Spremberg. Kaufmann H. Jacoby, Swinemünde. Kaufmann Gustav Samter zu Treptow a. R. Kurzwaarenhändler Carl Gustav Rucktäschel in Zwickau. Handschuhfabrikantin Friederike Wilhelmine verw. Zacharias zu Hartmannsdorf bei Burgstädt. Firma F. Zehender, Holzmanufactur in Geislingen. Hopfen- und Kleiderhändler Julius Ziller zu Hagenau.

Breslau. Wasserstand.

17. Januar. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 36 cm.
18. Januar. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 28 cm. Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 18. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,40—11,00 11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Markk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,00—13,00—14,50 M. Victoria unverändert, 13,00—14,00—15,00 Mark.

Bohnen sehr fest, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 7,20—7,50—8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—11,00 Mk

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	60	20	20	19	60
Winterrübsen	20	30	19	90	19	40
Sommerrübsen	21	—	20	20	19	80

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 30—33—36—40 Mark, weisser ruhig, 30—34—38—41 Mark.

Timothee behauptet, 27—29—32 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

ff. **Getreide etc. Transporte.** In der Woche vom 8. bis incl. 14. Januar cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 30 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 160 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 81 450 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 101 567 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 101 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 8834 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 20 520 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 432 472 Klgr (gegen 307 900 Klgr. Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 87 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 40 719 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 440 475 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 172 007 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 82 788 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 182 792 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 18 710 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 984 490 Klgr. (gegen 731 350 Kilogr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. aus Süd-Russland und Podwoloczyska über Myslowitz, 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Klgr. von der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 15 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 70 000 über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 184 Klgr. über die Rechte-Oder-Uferbahn im Binnenverkehr, 70 750 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 30 225 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 71 240 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 327 399 Klgr. (gegen 236 360 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 95 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 20 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 15 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 167 370 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 101 468 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 46 634 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 71 164 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 30 480 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 53 660 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 600 776 Klgr. (gegen 282 000 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien (gegen ebensoviel in der Vorwoche).

Oelsaaten: 50 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 30 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 78 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 110 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 10 125 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 5080 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 3030 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 10 320 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer-Eisenbahn, 69 451 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 366 006 Klgr. (gegen 253 200 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 20 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 22 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 8000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 20 150 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 139 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 50 568 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 140 957 Klgr. (gegen 214 200 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Woche gelangten dagegen in Breslau zum Versandt:

Weizen: 10 200 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn (in der Vorwoche Nichts).

Roggen: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 5320 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 15 420 Klgr. (gegen 25 800 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 30 100 Klgr. (gegen 78 340 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 200 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn (in der Vorwoche Nichts).

Mais: Nichts (gegen 12 700 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: Nichts (gegen 20 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 25 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 20 100 Klgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 600 Klgr. von der Oberschlesischen und 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 75 800 Klgr. (gegen 56 400 Klgr. in der Vorwoche).

Newyork, 16. Januar. [Zuckerbericht.] Keine Käufer zu gegenwärtigen Preisen.

Hamburg, 17. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Februar 23 Br., 23 Gd., per Februar-März 23 Br., 23 Gd., per März-April 23 Br., 23 Gd., per April-Mai $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-August $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar 23 Br., 23 Gd. — Tendenz: Fester.

Berlin, 17. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt waren Abgeber für Weizen anfangs reservirt, anscheinend wohl auf die heute aus Amerika gemeldete Abnahme der visible supply um ca. $\frac{1}{2}$ Million Bushel, späterhin traten dieselben indess mehr hervor, und da die Kauflust nur sehr schwach war, gingen die Preise um etwa $\frac{1}{2}$ M. gegen gestern zurück. Gekündigt 50 To. — Roggen war von vornherein matt und hat sich um $\frac{1}{4}$ M. verschlechtert. Die Umsätze waren indess in beiden Artikeln nicht von Bedeutung. Im Effectivhandel fand Roggen trotz eher stärkeren Angebots zu behaupteten Preisen gut Unterkommen. Gekündigt 200 To. — Hafer loco blieb flau, dagegen zeigten Termine ziemlich feste Haltung. Gek. 100 To. — Roggenmehl notirte auf nahe Lieferung eine Kleinigkeit besser, während entfernte unverändert blieb. — Rüböl hat sich wenig verändert. — Spiritus wurde anfänglich neuerdings etwas besser bezahlt, ermattete aber später und schliesst eher noch eine Kleinigkeit billiger als gestern.

Weizen loco 154—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 171—$170\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $173\frac{1}{4}$—173 Mark bez., Juni-Juli $175\frac{3}{4}$—$175\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 115—122 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 118—$118\frac{1}{2}$ M., guter do. 119 bis $119\frac{1}{2}$ M., fein do. $116\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., April-Mai $124\frac{3}{4}$—$124\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $126\frac{3}{4}$—$126\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $128\frac{3}{4}$—$128\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 107—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 110 bis 114 Mark, mittel und gut schles. und böhmischer 111—115 M., fein preussischer, schlesischer und böhmischer 117—119 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 111—116 Mark ab Bahn bez., April-Mai $118\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 121 Mark bez., Juni-Juli $123\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 130 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 110—122 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez. Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75—16,00 M. bez., Januar und Januar-Februar 16,70 M. bez., Februar-März 16,85 M. bez., April-Mai 17,25 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 47,7 M., April-Mai 48 M., Mai-Juni 48,2 M., Juni-Juli 48,3 M.

Spiritus loco ohne Fass 99,3—99 Mark, do. mit 50 M. Consumsteuer 50—49,9 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 33—32,7 M. bez., Januar und Januar-Februar 99,2 M. bez., April-Mai 100,5—100,7—100,3 Mark bez., Mai-Juni 101,1—101,4—101 M. bez.

Kartoffelmehl loco, Januar-Februar 18,00 M., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trockene loco, Januar-Februar 18,00 M., April-Mai 18,20 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 166 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 120 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 113 M. per 1000 Kilo.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 60. Credit mobilier 302. Spanier neue $66\frac{7}{16}$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1381. Egypter 373, — Suez-Actien 2070. Banque de Paris 748. Banque d'escompte 451, — Wechsel auf London 25, $25\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 361, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 305, —. Rio Tinto 515, —. Fest.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{3}{8}$.

Paris, 17. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 10. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 93, 95. 4proc. Ungar. Goldrente $77\frac{3}{4}$. Türken 1865 14, 07. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 47. Neue Egypter 373, 12. Banque ottomane 507, 15. Behauptet.

London, 17. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 66. 5% priv. Egypter $99\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $73\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $103\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $81\frac{1}{2}$. Canada

Pacific 63. Silber —. Convertirte Mexikaner 32⅞. Platzdiscont 1⅞%. Sich bessernd.

London, 17. Januar, Nachm. 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 105. Consols 102¾. Convert. Türken 13¾. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 92¾. Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 76⅝. 4% unific. Egypter 73¾. Ottomanbank 10⅛. Silber 44⁷⁄₁₆. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 17. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 215⅝. Franzosen 170¾. Lombarden 66. Galizier 155½. Egypter 74, 30. 4% Ungar. Goldrente 77, 90. Gotthardbahn 113, 10. 80er Russen 78, 10. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, 80. Mecklenburger —. Laurahütte 89, 80. Gelsenkirchen Bergwerksactien —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 160, 35. Reichsanleihe 107, 50. Oesterr. Silberrente 64, 40. Oest. Papierrente 62, 40. 5% Papierrente 74, 50. 4% Goldrente 88, 20. 1860er Loose 112, 10. 1864er Loose 269, 50. Ungar. 4% Goldrente 77, 20. Ungar. Staatsloose 208, 60. Italiener 93, 80. 1880er Russen 77, 40. II. Orient-Anleihe 52, 80. III. Orient-Anleihe 52, 50. 4% Spanier 66, 40. Egypter 74, 10. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 230. Central-Pacific 112, 50. Franzosen 169¾. Galizier 154¾. Gotthard-Bahn 112, 30. Hess. Ludwigsbahn 96, 40. Lombarden 66. Lübeck-Büchener 151, 30. Nordwestbahn 121¾. Credit-Actien 212⅞. Darmstädter Bank 135, 60. Mitteld. Creditbank 93, —. Reichsbank 133, 50. Disconto-Commandit 186, 30. 5% serb. Rente 78, —. Still.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, —. Tab.-Serben 79, 50. 5½% Chinesische Anleihe —, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 60. Privat-Discont 2%.

Nach Schluss der Börse: Lebhaft auf Petersburg. Credit-Actien 215½. Franzosen 170⅜. Galizier 155¼. Lombarden 66½. Gotthardbahn 112, 60. Egypter 74, 30. Disconto-Commandit 187, 70. 4% ungar. Goldrente 77, 80. Laurahütte —, —. 1880er Russen —, —. Dux-Bodenbach —, —.

Hamburg, 17. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 64⅞. Oesterr. Goldrente 88½. Ungar. Goldrente 77¾. 1860er Loose 112¾. Italienische Rente 94¼. Credit-Actien 223. Franzosen 426, —. Lombarden 164½. 1877er Russen 95⅝. 1880er Russen 76½. 1883er Russen 103. 1884er Russen 87⅜. II. Orient-Anleihe 51⅜. III. Orient-Anleihe 51⅛. Laurahütte 88¾. Nordd. Bank 153¾. Commerz-Bank 126½. Marienburg-Mlawka 51¾. Mecklenburger Fr. Fr. 129¾. Ostpreussische Südbahn 69. Lübeck-Büchener 156. Gotthardbahn 116½. Deutsche Bank 163¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit 191½. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto 2%. Fest.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, — Br., 130, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 35½ Br., 20, 30½ Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 174, 50 Br., 172, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 17. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 61⅝, do. Februar-August verzl. 61⅛. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63¾, do. April-October verzl. 63¼. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 76¾. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 111. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 50⅝. Conv. Türken 13¾. 3½% holländ. Anleihe 99⅝. Russische Zollcoupons 190⅝. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 04½. Wiener Wechsel —, —. Hamburg. Wechsel —. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 99⅜.

Newyork, 17. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 87¼. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anl. 1877 126½. Erie-Bahn 28½. Newyork-Centralbahn 107¾. Chicago-North-Western-Bahn 108¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 9¹³⁄₁₆. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾. Rohes Petroleum 6⅞. Pipe line Certificats —. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 91. Weizen per Jan. 90¾, per Februar 91¼, per Mai 94⅛. Mais (old mixed) 61¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 17¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 80, do. Fairbanks 8, —, do. Rothe & Brothers 7, 80. Speck (short clear) —. Getreidefracht 2.

Petersburg, 17. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. —, russ. II. Orientanleihe 97½, do. III. Orientanleihe 97⅜, do. Goldrente 194¼, do. Bank für auswärtigen Handel 293, Petersburger Disconto-Bank 729, Warschauer Disconto-Bank 280, Petersburger internat. Bank 492, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 152¾, Grosse russ. Eisenbahnen 266, Kurs-Kiew-Actien 337.

Posen, 17. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 47, 40, do. do. (70er) 30, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 30, 30, pr. Januar —. Höher.

Liverpool, 17. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 44000 Ballen.

Liverpool, 17. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5³⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, März-April 5⅝ do., Juni-Juli 5⁴⁵⁄₆₄ Käuferpreis, Juli-August 5⁴⁷⁄₆₄ do., August-September 5¾ Verkäuferpreis.

Manchester, 17. Januar. 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅜, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9¾, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Königsberg, 17. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen loco fest, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 101, 25. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 98, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus pr. 100 Liter 100% 50er loco 49, 25, per Januar 49, 00, per Frühjahr 50, —. — Wetter: Schneeluft.

Danzig, 17. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 500 To. Bunt und hellfarbig 150—153, hellbunt 156—158, hochbunt u. glasig 157—159, per Jan. per 126 Pfd. Transit 126, 50, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 131, 50. Roggen behauptet, loco inländ. per 120 Pfd. 101, do. polnischer oder russischer Transit 73, per April-Mai per 120 Pfd. Transit 74, 50. Kleine Gerste loco 89. Grosse Gerste loco 100. Hafer loco 96—98. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 47, 50, nichtcontingentirter 30.

Wien, 17. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 83 Br., per Mai-Juni 7, 84 Gd., 7, 89 Br. Roggen per Frühjahr 6, 22 Gd., 6, 27 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Mais per Mai-Juni 6, 51 Gd., 6, 56 Br., per Juni-Juli 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Mai-Juni 6, 23 Gd., 6, 28 Br.

Pest, 17. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 7, 48 Gd., 7, 49 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Frühjahr 5, 76 Gd., 5, 78 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 99 Gd., 6, 01 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 25, per Februar 23, 30, per März-Juni 24, 00, per Mai-August 24, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per Januar 51, 80, per Februar 51, 80, per März-Juni 52, 75, per Mai-August 53, 30. Rüböl weichend, per Januar 56, 75, per Februar 56, 75, per März-Juni 56, 75, per Mai-August 56, 25. Spiritus ruhig, per Januar 46, 75, per Februar 47, 25, per März-April 47, 75, per Mai-August 48, 75.

London, 17. Januar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. Wetter: Frost.

Liverpool, 17. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Newyork, 16. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 40000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 39000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 11000, do. nach anderen Häfen des Continents 10000 Qrts.

Newyork, 16. Januar. Visible Supply an Weizen 43248000 Bushels, do. an Mais 6737000 Bushels.

Glasgow, 17. Jan. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5700 Tons gegen 9200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 17. Januar, Nachm. Bancazinn 94.

Antwerpen, 17. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste still.

Antwerpen, 17. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 21 bez. und Br., per Januar 19¾ bez., 20 Br., per Januar-März 18 Br., per Septbr.-December 17⅞ bez., 18 Br. Steigend.

Hamburg, 17. Januar, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 10 Br., 7, 90 Gd., pr. August-Decbr. 7, 50 Gd. — Wetter: Frost.

Bremen, 17. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Höher. Standard white loco 8, 35.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 5°,2	— 6°,4	— 7°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	765,1	764,3	761,3
Dunstdruck (mm)	2,6	2,6	2,5
Dunstsättigung (pCt.)	85	93	95
Wind (0—6)	N. 1.	W. 1.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,115 G	16,125 bz
Imperials	— —	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,45 bz	160,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	176,50 bz	177,30 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bz	322,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	¼ ⅒	107,60 bzG	107,60 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 G	107,00 B
dto. dto.	3½	¼ ⅒	101,10 bzB	101,10 B
dto. Staats-Anleihe	4	⅟₁ ⅐	103,00 G	102,80 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	⅟₁ ⅐	100,10 G	100,20 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bzG	104,90 B
dto. dto. dto.	3½	⅟₁ ⅐	100,25 G	100,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	¼ ⅒	103,80 G	103,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	⅟₁ ⅐	101,90 bz	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	⅟₁ ⅐	99,75 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	⅟₁ ⅐	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto. dto.	3½	⅟₁ ⅐	98,50 bz	98,70 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	⅟₁ ⅐	99,50 bz	99,50 bz
dto. dto. Lit. A.	4	⅟₁ ⅐	102,20 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	¼ ⅒	104,30 bzG	104,50 B
Schlesische dto.	4	¼ ⅒	104,30 bzG	104,30 B
Hamburger Rente von 1878	3½	½ ⅛	99,70 bzG	99,75 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,90 G	91,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	⅟₁ ⅐	96,70 G	96,70 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	⅟₁ ⅐	96,70 G	96,70 G
dto. dto. V.	3½	⅟₁ ⅐	91,40 G	91,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,50 G	109,50 G
dto. dto.	4	⅟₁ ⅐	102,00 bzG	102,25 bzG
dto. dto.	4	¼ ⅒	102,00 bzG	102,25 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	⅟₁ ⅐	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	¼ ⅒	103,00 bz	102,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	¼ ⅒	101,20 G	101,20 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	⅟₁ ⅐	101,80 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	⅟₁ ⅐	101,75 bzG	101,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	⅟₁ ⅐	114,25 bzG	114,30 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	⅟₁ ⅐	109,75 G	109,75 G
dto. dto. III.	4½	⅟₁ ⅐	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	⅟₁ ⅐	106,00 B	105,90 B
dto. dto. I.	4	⅟₁ ⅐	99,90 bzG	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	⅟₁ ⅐	113,60 B	113,60 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 B	107,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 B	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	⅟₁ ⅐	115,60 G	116,00 G
dto. dto.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	⅟₁ ⅐	115,90 G	115,70 B
dto. dto. rz. 110	4½	⅟₁ ⅐	112,10 G	111,50 G
dto. dto.	4	⅟₁ ⅐	102,90 bz	102,10 bz
dto. dto.	3½	⅟₁ ⅐	97,30 bzG	97,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	⅟₁ ⅐	116,10 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	⅟₁ ⅐	110,80 bzG	110,40 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 bzG	97,20 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	¼ ⅒	103,25 bzG	— —
dto. dto. dto.	4	⅟₁ ⅐	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,90 G	111,75 G
dto. dto.	4	⅟₁ ⅐	101,90 G	102,10 G
dto. dto.	3½	⅟₁ ⅐	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	⅕ ⅟₁₁	111,10 bz	111,50 bz
Egypter	4	⅕ ⅟₁₁	74,10 G	74,40 bz
Italienische Rente	5	⅟₁ ⅐	94,40 bz	94,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	¼ ⅒	88,50 B	88,40 bzB
dto. Papierrente	4⅕	½ ⅛	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	⅟₁ ⅐	64,50 bz	64,75 B
Poln. Pfandbriefe	5	⅟₁ ⅐	54,30 bz	54,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	⅙ ⅟₁₂	49,20 G	49,20 G
Rumänische Anl. von 1880	6	⅟₁ ⅐	104,50 bzG	104,90 bz
dto. amortis. Rente	5	¼ ⅒	92,75 bz	92,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	⅙ ⅟₁₂	100,70 bz	100,50 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	¼ ⅒	91,90à92 bz	91,90à92 bz
dto. dto. von 1875	4½	¼ ⅒	85,60 bzG	85,60 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	⅕ ⅟₁₁	78,00 bzB	77,60 bz
dto. von 1883	6	⅙ ⅟₁₂	106,10 bzG	106,00 bz
dto. von 1884	5	⅕ ⅟₁₁	91,90à92 bz	91,50 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	⅟₁ ⅐	84,75 G	84,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	⅙ ⅟₁₂	52,90 G	53,00 bz
dto. dto. II.	5	⅟₁ ⅐	53,10 bz	53,00 bz
dto. dto. III.	5	⅕ ⅟₁₁	52,90 B	52,70à75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	¼ ⅒	44,25 bz	44,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	⅕ ⅟₁₁	82,20 G	82,20 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	¼ ⅒	85,60à70 bz	86,00 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	⅟₁ ⅐	84,00 bz	84,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	⅟₁ ⅐	73,50 B	73,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	¼ ⅒	84,00 ebzG	84,00 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	¼ ⅒	105,75 bzB	105,50 bz
Serb. amort. Rente	5	⅟₁ ⅐	79,75 bzG	79,75 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	⅟₁ ⅐	78,80 G	78,90 B
dto. dto. Lit. B.	5	⅟₁ ⅐	76,90 bzG	76,90 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	⅟₁ ⅐	78,40à25à50à40 bz	78,10à25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	⅓ ⅑	13,70 bz	13,60 G
Ungarische Goldrente	4	⅟₁ ⅐	77,60 bz	77,60 bz
dto. dto. kleine	4	⅟₁ ⅐	78,40 B	78,30 bz
Ungar. Papierrente	5	⅙ ⅟₁₂	66,25 bz	66,25 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	⅟₁ ⅐	99,90 bz	99,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	½ ⅛	136,60 B	137,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	⅙	137,90 bz	137,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,90 bz	30,70 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 B	95,50 bzB
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	¼ ⅒	132,10 bz	132,25 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	¼	128,00 bz	128,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,80 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	⅟₁ ⅐	105,00 bzG	104,90 bz
dto. dto. II.	3½	⅟₁ ⅐	102,75 G	102,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	⅓	— —	139,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,60 G	293,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	¼	126,75 B	126,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,80 bzG	16,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	½	123,40 G	124,00 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,60 G	23,80 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,50 bz	287,50 bz
dto. Loose von 1860	5	⅕ ⅟₁₁	111,90 bzG	111,90 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	269,75 bz	268,75 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	½	130,00 B	130,00 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	¼	147,00 B	147,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,90 bz	96,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	⅟₁ ⅐	152,00 bz	147,10 bz
dto dto. von 1866	5	⅓ ⅓	136,25 bz	137,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,10 bz	30,30 G
Ungarische Loose	—	—	208,00 bz	207,70 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Berlin-Dresden	0	—	¼	— —	— —
Breslau-Warschau	1½	—	⅟₁	52,80 G	52,80 B
Dortm.-Enschede	4½	—	⅟₁	113,10 bzG	113,00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	⅟₁	107,00 G	107,00 G
Nordhausen-Erf.	3⅙	—	⅟₁	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	2¾	—	⅟₁	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	—	⅟₁	107,40 bzG	107,30 bzG
Saalbahn	3½	—	⅟₁	107,00 bzG	107,30 bzG
Weimar-Gera	2⅚	—	⅟₁	87,50 bzG	87,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachen-Jülich	6¼	—	⅟₁	— —	— —
Aachen-Mastricht	1⅞	—	⅟₁	49,00 bzG	48,75 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	¼	— —	— —
Dortmund-Gronau	2½	—	⅟₁	76,10 bzG	76,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	⅟₁	35,30 bzG	35,20 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	—	⅟₁	109,25 bz	108,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	¼ ⅒	219,00 bz	219,00 bz
Lübeck-Büchen	7	—	⅟₁	155,25 bz	155,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	—	⅟₁	100,50 bz	100,75 G
Marienb.-Mlawka	¼	—	⅟₁	51,80 bzG	51,20 G
Meckl. Friedr.-Fr.	6	—	⅟₁	130,25 bz	130,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	⅟₁ ⅐	103,00 G	103,20 G
Niederwald-Bahn	2½	—	⅟₁	70,10 bzG	70,10 bz
Ostpreuss Südbahn	0	—	⅟₁	69,25 bzG	68,75 G
Starg.-Posen	4½	—	⅟₁ ⅐	105,50 G	105,50 G
Weimar-Gera	0	—	⅟₁	24,90 bzG	25,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Böhm. Westbahn	6¾	—	⅟₁	114,75 bz	114,75 bz
Dux-Bodenbach	9	—	⅟₁	117,20 bz	117,25 bz
Elisab.-Westbahn	5¾	—	⅟₁ ⅐	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	—	⅟₁ ⅐	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	⅟₁	77,90 bz	78,00 B
Gotthardbahn	3½	—	⅟₁	116,60 bz	116,25 bz
Kaschau-Oderberg	—	—	⅟₁	55,20 G	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	⅟₁	71,90 bzG	71,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	⅕ ⅟₁₁	84,00 G	84,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	⅐	119,00 B	118,25 G
Mosko-Brest	3	—	⅟₁	57,00 G	57,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	⅟₁	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	⅟₁	— —	60,60 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	⅟₁	— —	67,75 bzG
Raab-Oedenburg	½	—	⅟₁	22,00 G	21,75 bzG
Reichenb.-Pardub.	—	—	⅟₁	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	⅟₁ ⅐	116,75 G	117,00 bz
Russ. Südwestbahn	—	—	⅟₁	56,60 bz	57,70 bz
Schweizer Centralbh.	4½	—	⅟₁	110,20 bzB	109,80 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	⅟₁	— —	90,60 bz
dto. Unionbahn	2½	—	⅟₁	— —	96,90 bz
dto. Westbahn	0	—	⅟₁	32,50 bzG	32,20 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	—	⅕	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	⅟₁	75,20 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	⅟₁	136,50 bz	137,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Berlin-Dresden	4½	¼ ⅒	— —	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	⅟₁ ⅐	102,90 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	¼ ⅒	— —	103,00 B
dto. dto. Lit. K.	4	⅟₁ ⅐	103,00 G	103,00 B
dto. dto. de 1876	5	¼ ⅒	103,10 B	103,10 bzB
Breslau-Warschauer	5	¼ ⅒	103,50 G	— —
Cöln-Minden IV.	4	¼ ⅒	103,00 G	103,10 B
dto. VI.	4½	¼ ⅒	103,50 bzG	103,50 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	⅟₁ ⅐	104,90 bz	105,20 bz
dto. dto. Lit. B.	4	⅟₁ ⅐	103,00 bzB	103,00 bz
Niederschl.-Märkische I.	4	⅟₁ ⅐	103,25 bzB	103,00 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	⅟₁ ⅐	101,75 bzB	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	⅟₁ ⅐	104,00 G	103,50 G
dto. dto. III.	4	⅟₁ ⅐	— —	104,10 G
Oberschles. D.	4	⅟₁ ⅐	103,00 B	— —
dto. E.	3½	¼ ⅒	99,80 G	99,90 B
dto. F.	4	¼ ⅒	— —	— —
dto. G.	4	⅟₁ ⅐	103,00 G	— —
dto. H.	4	⅟₁ ⅐	103,10 G	103,10 G
dto. 1873	4	⅟₁ ⅐	103,00 B	103,00 bzB
dto. 1874	4	⅟₁ ⅐	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	⅟₁ ⅐	104,90 G	— —
dto. dto. 1880	4	⅟₁ ⅐	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	⅟₁ ⅐	103,00 G	103,00 B
dto. dto. Serie II.	4	⅟₁ ⅐	103,00 G	103,20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	⅟₁ ⅐	103,00 bzB	103,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Gotthard I.	4	⅟₁ ⅐	102,75 bzG	102,75 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	⅟₁ ⅐	— —	85,50 G
Dux-Prag	5	⅟₁ ⅐	106,30 G	106,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	¼ ⅒	99,60 G	99,75 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	⅟₁ ⅐	78,60 B	78,60 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	⅕ ⅟₁₁	97,25 G	97,80 G
Kaschau-Oderberg	5	⅟₁ ⅐	80,25 ebzG	79,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	⅟₁ ⅐	102,60 bz	102,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	¼ ⅒	71,60 G	71,60 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	⅕ ⅟₁₁	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	⅕ ⅟₁₁	69,90 bzG	69,30 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	47,10 bz	47,25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	⅓ ⅑	79,75 B	79,70 B
dto. dto. 1874	3	⅓ ⅑	77,00 bzG	— —
dto. dto. (Gold)	4	⅕ ⅟₁₁	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	⅓ ⅑	84,30 G	84,40 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	⅕ ⅟₁₁	83,40 B	83,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	¼ ⅒	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	⅟₁ ⅐	58,25 bz	58,40 bzG
dto. dto. Oblig.	5	⅟₁ ⅐	101,50 bzB	101,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	⅕ ⅟₁₁	92,00 bzG	92,20 ebzB
Ungar. Nordostbahn	5	¼ ⅒	76,40 B	76,30 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	⅟₁ ⅐	101,60 bz	102,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	⅟₁ ⅐	75,50 bz	76,25 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	⅟₁ ⅐	101,00 bzB	100,80 bzG
Charkow-Asow	5	⅓ ⅑	92,00 bzG	92,25 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	⅓ ⅑	93,20 bz	93,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	⅟₁ ⅐	83,50 bzG	83,90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	⅟₁ ⅐	50,10 bzG	50,50 bzG
dto. Rjäsan	4	½ ⅛	88,10 bzG	88,10 bzG
dto. Smolensk	5	⅕ ⅟₁₁	90,60 bz	91,00 bz
dto. Kursk	4	⅕ ⅟₁₁	78,60 G	79,00 G
Warschau-Terespol	5	¼ ⅒	90,70 bz	91,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	⅟₁ ⅐	100,90 bz	100,80 G
dto. dto. III. dto.	5	⅟₁ ⅐	99,30 G	99,80 G
dto. dto. IV. dto.	5	⅟₁ ⅐	99,00 G	99,75 G
dto. dto. V. dto.	5	⅟₁ ⅐	99,00 B	99,75 G
dto. dto. VI. dto.	5	⅟₁ ⅐	100,25 G	100,50 B
Wladikawkas	4	⅟₁ ⅐	73,50 G	74,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 ⅟₁₂	62,30 bz	62,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	⅟₁ ⅐	76,75 bz	77,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	¼ ⅒	63,25 G	63,25 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachener Discontob.	6	—	⅟₁	103,75 G	103,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	—	⅟₁	86,00 bzG	86,00 B
Berliner Kassenver.	4¼	—	⅟₁	121,00 bzG	121,10 G
dto. Handelsges.	9	—	⅟₁	151,50 ebzG	151,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	—	⅟₁	92,50 B	92,40 bz
Breslauer Discontob.	5	—	⅟₁	90,25 bz	90,10 G
dto. Wechslerbk.	5½	—	⅟₁	— —	99,10 bz
Darmstädter Bank	7	—	⅟₁	139,40 bzG	139,10 ebzG
Dessauer Credit	8	—	⅟₁	161,00 G	162,10 G
Deutsche Bank	9	—	⅟₁	163,40 bz	163,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	—	⅟₁	121,70 bzG	121,80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	—	⅟₁	102,75 bzG	102,75 G
Disconto-Command.	10	—	⅟₁	191,10 bz	190,80 bz
Dresdener Bank	7	—	⅟₁	122,80 bzG	122,60 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	—	⅟₁	55,25 bzG	54,60 G
dto. jg. 40%	0	—	⅟₁	79,30 G	79,25 G
Hannoversche Bank	5	—	⅟₁	— —	— —
Leipziger Credit	8½	—	⅟₁	170,00 bzG	169,80 G
dto. Disconto	5½	—	⅟₁	5,50 bzG	5,90 bz
Luxemburger Bank	7⅕	—	⅟₁	134,90 B	135,10 B
Magdeb. Priv.-Bank	4¾	—	⅟₁	113,30 G	113,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	⅟₁	93,00 G	93,40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	—	⅟₁	94,25 bzG	94,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	—	⅟₁	92,00 B	92,00 B
Norddeutsche Bank	7	—	⅟₁	146,00 G	147,00 ebzB
dto. Grunder.-Bk.	0	—	⅟₁	55,80 bzG	56,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	—	⅟₁	— —	104,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	⅟₁	160,50 G	160,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	—	⅟₁	55,25 G	55,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	—	⅟₁	114,10 G	114,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	⅟₁	108,50 B	108,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	⅟₁	134,75 bzG	135,50 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	—	⅟₁	105,50 G	105,40 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5½	—	⅟₁	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	⅟₁	463,00 B	463,00 B
Reichsbank	5,29	—	⅟₁ ⅐	133,70 bz	133,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	⅟₁	64,40 G	64,40 bzG
Sächsische Bank	4⁹⁄₂₀	—	⅟₁	109,10 bzG	109,10 G
Schles. Bankverein	5½	—	⅟₁	109,00 B	109,00 B
Weimarische Bank	0	—	⅟₁	51,60 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December chliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	—	⅟₁	258,00 bzB	257,00 bz
Berl. Bockbrauerei	—	—	⅒	120,90 bz	120,50 G
Berl. Charl. Bau	1	—	⅟₁	115,10 bz	114,25 bzG
Bismarckhütte	6	—	⅐	126,00 G	127,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	⅐	134,10 bz	133,25 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	⅒	41,90 bz	44,90 bz
dto. Oelfabrik	4	—	⅙	70,90 B	71,00 B
dto. Strassenbahn.	5½	—	⅟₁	130,00 B	130,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	—	⅟₁	98,00 bzB	97,40 bzG
Deutsche Baugesell.	4	—	⅟₁	89,00 G	89,10 bzG
Donnersmarckhütte	0	—	⅐	43,00 bzG	42,75 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	⅐	67,90 bzG	— —
Edison Compagnie	6	—	⅟₁	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	—	⅒	58,00 bzG	58,50 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	⅟₁	744,00 bz	744,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	14½	—	⅐	118,00 bzB	118,00 ebzB
Gruson-Werk	7½	—	⅐	236,90 bz	239,10 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	—	⅟₁	88,10 G	88,10 G
Kramsta Schles. L.	4½	—	⅑	111,90 bzG	112,00 bzB
Lauchhammer conv.	5	—	⅐	100,75 bzG	101,25 bzG
Laurahütte	½	—	⅐	89,00 G	88,90 ebzB
Nordd. Eiswerke	2¼	—	⅟₁	56,00 G	56,10 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	⅟₁	61,25 bzG	61,50 bzG
Oppelner Cement	2	—	⅟₁	92,10 bzG	92,50 G
Posener Sprit-A.-G.	10	—	⅐	160,25 G	159,00 bz
Redenhütte	0	—	⅐	— —	— —
Schering	20	—	⅟₁	365,00 bzG	363,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	⅟₁	105,00 B	104,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	⅐	17,00 bzG	— —
dto. Portl.-Cem.	7	—	⅟₁	167,25 bzG	166,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	—	⅟₁	137,75 B	136,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	—	⅟₁	139,00 B	138,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	⅒	151,50 bzG	151,00 bzB
Tarnowitzer Bergb.	0	—	⅟₁	56,50 bz	56,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	—	—	⅒	126,90 bz	126,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	—	⅟₁	2000 B	1980 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Donnersmarckh. 5%	100	⅟₁ ⅐	102,80 G	102,80 G
Kramsta 5%	100	⅟₁ ⅐	100,50 bz	100,40 bz
Laurahütte 4½%	100	⅟₁ ⅐	103,10 G	103,20 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	⅟₁ ⅐	104,30 G	104,40 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	103,00 B	103,00 B
Thiele-Winkler	100	½ ⅛	101,00 B	100,80 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 G
New-York vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	175,15 bz	175,45 bz
dto. dto. 3 M.	5	173,60 bz	174,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,30 bz	160,40 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,40 bz	159,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	78,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	175,85 bz	175,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1¾% G

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	77,10à40 bz	— —
Russische Anl. 1880	77,30à10à50 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	190à90,20à89,75à91,25 bz	— —
Dortmunder Union	66,60à40à67 bz	— —
Laurahütte	88,75à40à89,10 bz	— —
Oesterr. Credit	138à38,25à37,90à38,90 bz	— —
Franzosen	84,90à85,25 bz	— —
Lombarden	33,60à34à33,75 bz	— —
Russische Noten	175,75à50à76,25 bz	175,75à25à176 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.